

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 9

Illustration: Aus der Not eine Tugend machen
Autor: Lindi [Lindegger, Albert]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

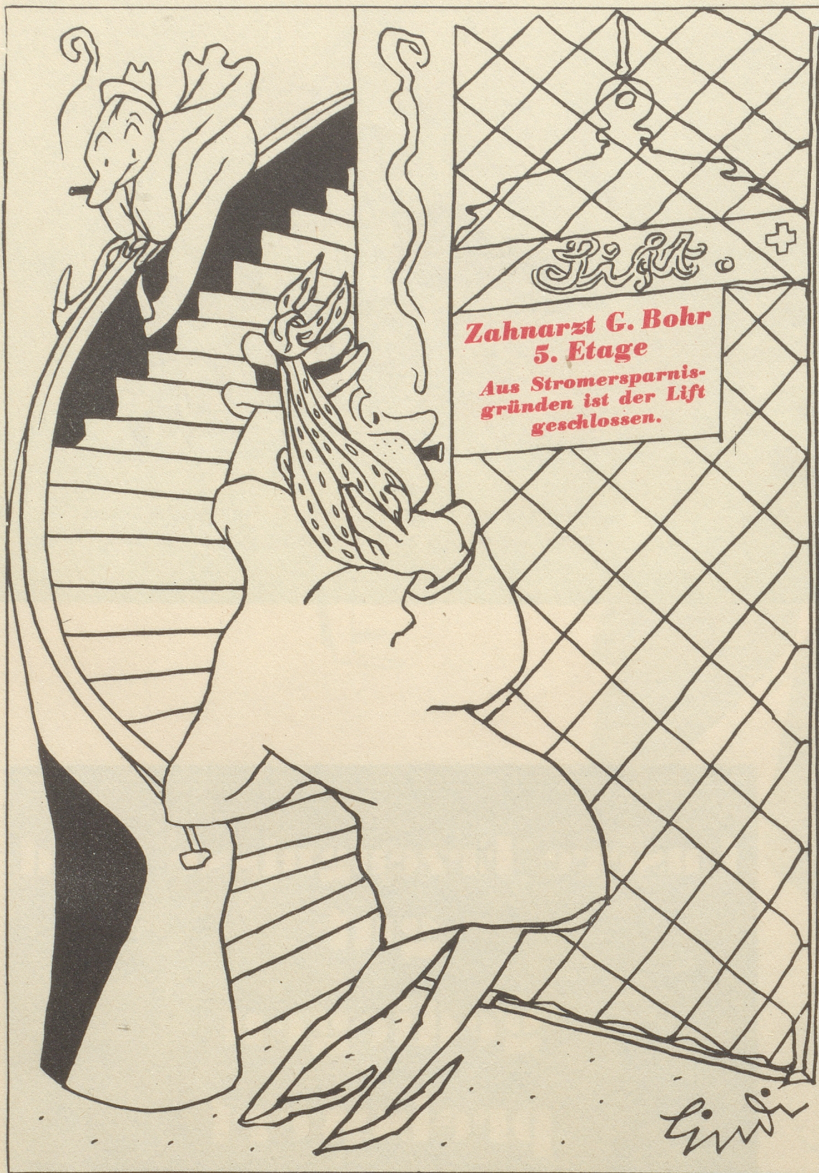
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus der Not eine Tugend machen

„Ich glaube ich verschiebe de Bsuech,
's Bohre choscht au Schtrom!“

Der Ersatz

Meine Gattin machte Wurstweggli mit einem Ersatzmehl. Ich fand die Weggen nicht nur sehr schmackhaft,

sondern auch überaus praktisch, denn das Mehl sandete so, daß man zum Zähneputzen kein Bimssteinmehl mehr brauchte ...

Vino

**Immer noch währschafft
und vorteilhaft essen:**

Braustube Hürlimann
Zürich gegenüber Hauptbahnhof

Amar KOLA

Nimmt Müdigkeit!

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
ST. GALLEN
Ali st. gallische heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

Gleichnis

Ich stand am Wasser und schaute voll Ruh
Dem munteren Spiele der Enten zu.
Sie tauchten unter, sie stiegen empor,
Und schnatterten oben in freudigem Chor.

Wie toll sie auch trieben den harmlosen Spaf,
Es wurde davon keine einzige naf,
Die Tropfen fielen wie Perlen vom Leib,
Fürwahr, ein glücklicher Zeitvertreib.

Gib't nicht auch Menschen, die entengeleich,
Sich stürzen in der Weisheit Teich?
Sie lesen Bücher, sie lauschen dem Wort,
Besuchen voll Eifer der Klugheit Hort,

Doch wenn sie genossen Belehrung und Rat,
Dann schreiten sie «mutig» zur schändlichen Tat,
Vergessen das Gute und schütteln ab,
Was ihnen Erkenntnis so freudig gab.

Sie heben die Federn und alles fällt,
Was ihnen bereichert die innere Welt.
Die Torheit schmunzelt, der Haf grinst froh.
Die Weisheit lächelt: «'s war immer so!»

Alfons Wagner

Wenn Pumper übersetzt

Wir übersetzten in der 4. Klasse des Gymnasiums Livius. Unserm Mitschüler B., genannt Pumper, machte die bekannte Stelle: «Intra muros Romanos peccatum est et extra!» große Schwierigkeiten. Nachdem er endlich herausgebracht hatte, daß innerhalb der Mauern Roms gesündigt worden sei, platzte er auf die Bemerkung des Lehrers, es heiße noch «et extra» nach erneuter Anstrengung mit der verblüffenden Entdeckung heraus: «Und zwar noch extra».

E. C.

Ja, dann!

Meine Frau wünschte sich zum Geburtstag einen kleinen Hund. Ich habe ihr den Wunsch erfüllt und einen Fox gekauft. Fox ist jetzt Trumpf, Fox hinten und Fox vorn! Daß aber meine Ehe liebste heute im Badzimmer den Hund mit meiner Bürste und meinem Kamm präparierte, das geht denn doch über die Hutschnur. Als ich ihr meine Bedenken schonungsvoll klar mache, gibt sie mir als Trost zur Antwort: «Muesch gar nöd eso tue, ich han de Schträhl vorher gwäsche!» Und ich bin voll und ganz beruhigt.

Hamei